

## Heute wird geplantscht

Mono ist schon in der Gruppe und spielt mit der Holzeisenbahn. Er ist ganz vertieft in sein Spiel und schiebt die Eisenbahn vorsichtig über die Schienen.

Da kommt Sophia angelaufen und ruft: „Mono, hörst du denn gar nicht, das Glöckchen läutet und wir wollen Morgenkreis machen.“ Mono schreckt auf. „Ojeh, das hab ich gar nicht gemerkt“; meint Mono und räumt die Holzeisenbahn ein.

Dann setzen sich beide in den Morgenkreis.

„Nach dem Frühstück dürfen heute immer ein paar Kinder mit Wasser plantschen,“ erklärt die Erzieherin und die Kinder sind ganz aufgeregt und freuen sich. „Darum frage ich heute auch nur wer da ist und danach werden wir frühstücken, damit alle Kinder genügend Zeit haben, um mit dem Wasser zu spielen,“ verspricht die Erzieherin. Das Frühstück ist schon vorbereitet, sodass sich die Kinder und Mono nur hinsetzen müssen.

Nach dem Frühstück wollen natürlich alle auf einmal ins Badezimmer, um mit Wasser zu spielen. Aber dann einigen sie sich doch, wer wann an die Reihe kommt. Zeit haben sie ja nun genug.

Mono hat Glück und ist gleich als Erster dran und Sophia auch. Mit ein paar anderen Kindern dürfen sie sich bis auf

die Windel ausziehen. Das ist lustig und die Kinder beeilen sich. Schön ordentlich legen sie ihr Zeug in eine Plastikbox, damit sie sie auch wiederfinden und nicht vertauschen. Sonst hat nämlich Sophia die rote Hose von Mono an und er trägt dann den Rock von Sophia. Lustig wäre es ja... Nun dürfen alle ins Badezimmer. In der Waschrinne ist schon Wasser und ganz viele Sachen liegen auf dem Fußboden. Alle drängen ans Wasser und beginnen zu arbeiten und zu spielen, zu spritzen und zu gießen. Mono wird auf den Beckenrand gesetzt, die Füße baumeln im Wasser. Sophia reicht ihm die Spielsachen. Zuerst nimmt Mono einen großen Becher und füllt ihn mit Wasser. Dann kippt er ihn wieder aus und beginnt von vorn. Oh, da steht ja ein Wasserrad. Mono schüttet Wasser oben hinein, das Wasserrad beginnt sich zu drehen. Das macht richtig Spaß und nun kippen alle Kinder von allen Seiten Wasser ins Wasserrad, damit es nicht aufhört sich zu drehen. Eine Menge Wasser läuft über. Der Fußboden ist schon ziemlich nass und die Kinder auch.

„Macht mal nicht so doll,“ sagt die Erzieherin, „ich hole schnell einen Wischlappen, damit ihr nicht ausrutscht.“ Als sie aus dem Raum ist, hüpf Mono vom Beckenrand, genau in die Wasserpfütze und es macht „platsch“. Mono springt und hüpf und hat richtige Froschfreude. Er dreht sich im Sprung und die anderen Kinder wollen es nun auch

ausprobieren. Einige kippen das Wasser auf den Boden und dann springen alle durchs Wasser und haben so richtiges Vergnügen. Sie lachen und jubeln und schreien und versuchen Monos Kunststücke nachzumachen.

Als die Erzieherin zurück kommt, schlägt sie die Hände über dem Kopf zusammen. Aber sie lacht und meint: „Manchmal ist es nicht leicht so einen kleinen wirbeligen Frosch in der Gruppe zu haben. Aber ich habe mir schon so etwas gedacht. Schaut, hier sind Wischtücher. Alle Mann ran und dann beseitigen wir mal diese Katastrophe. Wie gut, dass auch ich barfuß bin.“ Gemeinsam wischen sie den Boden wieder trocken und auch das macht ihnen Spaß. Nur als es heißt dass die nächste Gruppe an die Reihe kommt, wird genörgelt. Alle hätten gern noch weiter geplantscht. Aber nun wird abgewechselt.

Als der Vormittag heute zu Ende ist, sehen alle Kinder recht müde aus. Sie kuscheln sich in ihre Bettdecken ein und einige brauchen ganz schnell ihren Schnulli.

Mono legt sich neben Sophia auf ein Kissen und lässt sich mit einer Kuschedecke so richtig schön einmummeln. Oh , das tut gut!

„Schlauft gut ihr Lieben,“ flüstern die Erzieherinnen, „wenn ihr wieder aufwacht, sind die Mamas und Papas da und holen euch ab. Gute Nacht.“

Heute schlafen alle Froschhüpfer ganz schnell ein.

Erzählt von Anke Christiansen

Mitarbeiterin der  
Ev.-Luth. Johannes-Krippe Rissen  
Leitung Nicole Eidenberg  
Wedeler Landstraße 7  
22559 Hamburg  
Tel. 040 / 81976060  
Fax 040 / 81957920  
[johannes-krippe@johannesgemeinde.de](mailto:johannes-krippe@johannesgemeinde.de)